

Nadine Popst

„Der Österreichische Bibelübersetzer“, Forschungsprojekt der BAdW an der Universität Augsburg

Sigma-Techno-Park, Universität Augsburg

Werner-von-Siemens-Straße 6, Gebäude 10/II, 4. Stock (Raum 4022)

86159 Augsburg

nadine.popst@philhist.uni-augsburg.de

LEBENS LAUF

BERUFLICHER WERDEGANG (AUSZUG)

- Seit 11/2020 **„Der Österreichische Bibelübersetzer“, Forschungsprojekt der BAdW an der Universität Augsburg**
Stellvertretende Teamleitung
- Projektleitung: Prof. Dr. Freimut Löser
 - Aufgaben: wissenschaftliche Mitarbeit, (digitale) Edition des ‚Evangelienwerks‘ des ‚Österreichischen Bibelübersetzers‘
- 09/2018–09/2020 **„Neuedition der Fragmente des Nibelungenliedes“, Fritz-Thyssen-Stiftung**
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, LMU München
- Projektleitung: Prof. Dr. Jan-Dirk Müller
 - Aufgaben: Transkription der Fragmente und Normalisierung des Textes, Bewertung sprachlicher Besonderheiten, Projekt- und Finanzmanagement, Projektkoordination
 - Vertrag aufgelöst mit Projektende
- 09/2012–09/2018 **„Literaturwissenschaftliches Verfasserlexikon (VL 16 bzw. VL 17), DFG**
Stud./ wiss. Hilfskraft, LMU München
- Projektleitung: Prof. Dr. Friedrich Vollhardt
 - Mitarbeit in der wiss. Redaktion unter Leitung von Dr. Klaus Kipf
 - Aufgaben: Recherchen und Lektorat, Korrekturen, Einrichtung der Artikel, Endkontrollen, Erstellung des Personenregisters (VL16)
 - VL 16: Vertrag aufgelöst mit Projektende
 - VL 17: Vertrag aufgelöst, um eine Doppelbeschäftigung an der LMU München zu vermeiden
- 10/2008–03/2015 **Katalogisierung und Qualitätssicherung, BSB München**
Teilzeitbeschäftigte
- Aufgaben: Kontrolle und Korrekturen im OPAC
 - Umgang mit den Katalogisierungsprogrammen ALEPH und MFC
 - Vertrag auf eigenen Wunsch aufgelöst

UNIVERSITÄRE AUSBILDUNG

- 2014–2018 **Promotion**, Ludwig-Maximilians-Universität München
Fächer: Germanistische Mediävistik und Philosophie
Stipendiatin der Promotionsförderung des Cusanuswerks
Dissertation: De Ira Herois. *Zorn* in Sprache und Literatur des 9. bis 13. Jahrhunderts, unter Berücksichtigung des philosophisch-theologischen Diskurses.
Betreuung: Prof. Dr. Jan-Dirk Müller, Prof. Dr. Friedrich Vollhardt, Prof. Dr. Jörg Jantzen
Abschluss mit Disputation
- 2008–2014 **Magisterstudium Germanistische Mediävistik, Neuere Deutsche Literatur und Philosophie**, Ludwig-Maximilians-Universität München
- Erwerb und Vertiefung von Kenntnissen früher deutscher Dialekte/ germanischer

- Sprachen: Altsächsisch, Althochdeutsch, Gotisch, Altnordisch
- Paläographie und Handschriftenkunde
 - Erwerb gesicherter Lateinkenntnisse

QUALIFIKATIONEN UND AUSBILDUNGEN

- 2003–2008 **Medieninformatik**
- grundlegende Ausbildung in den Bereichen Webdesign, Fotografie, Audio und Film
 - HTML, PHP, JavaScript, CSS, SQL
 - Adobe Photoshop, Dreamweaver, Flash, director, QuarkXPress
 - Projekt- und Werbemanagement
- 2003–2007 **Küche & Service**
- Arbeitsorganisation in der gehobenen Gastronomie
 - Umgang mit hoher Belastung
 - Kunden- und Deeskalationsmanagement
- 2003–2008 **Hotel- und betriebswirtschaftliche Ausbildung**
- Gewerbe- und Buchführung
 - Personalmanagement
- Sprachkenntnisse**
- verhandlungssichere Englischkenntnisse, vertieft in den Bereichen Wirtschaft und Politik
 - gute Kenntnisse des Spanischen (B1.2)

MITGLIEDSCHAFTEN

Wolfram-von-Eschenbach-Gesellschaft
Cusanuswerk: Altcusaner

WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION (AUSZUG)

Wissenschaftliche Vorträge

- 09/2021 **Editing „the Austrian Bible Translator“. The Word of God in German.**
Vortrag gem. m. Edith Kapeller im Rahmen des Workshops: *Vernacular Bible(s): From Manuscript to the Digital Edition. International online workshop, September 9th, 2021.*
- 12/2020 **Wie denkt man Überlieferung? Die Fragmente des Nibelungenlieds**
Vortrag gem. mit Prof. Jan-Dirk Müller im Rahmen des interdisziplinären Oberseminars von Prof. Friedrich Vollhardt, LMU München.
- 2017 **Historische Entwicklung und praktikable Anwendbarkeit. Thomas von Aquin und die NATO.**
Vortrag im Rahmen der Tagung der Philosophiefachschaft des Cusanuswerks, Bonn: *De bello iustu. Über die Un-Möglichkeit des Gerechten Kriegs.*

Science-to-public

- 09/2021 **Edieren durch die Jahrhunderte. Hieronymus und der Österreichische Bibelübersetzer.**
Gem. m. Edith Kapeller: Podcast der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Deutsche Sprachgeschichte
Sprache und Literatur des frühen Mittelalters

Helden-, Bibel- und höfische Epik
Praktische Philosophie (politische Philosophie, Ethik, Theorien der Lebenskunst)
Philosophie der Antike und des Mittelalters (Vorsokratiker, Platon, Stoa, Epikureer, Laktanz, Gregorius Magnus,
Thomas von Aquin)

Augsburg, 04. Oktober 2021